

**Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Eching**

am Montag, den 28.04.2014 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching.

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**
Schriftführer: **Marcus Koslow**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates sind 17 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.04.2014

Die Sitzungsniederschrift vom 14.04.2014 wird genehmigt.

Beschluss: **16 / 0**

2. Bauanträge

Der Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, einer Garage und zwei Carports auf Grundstück mit Flur-Nr. 180/23 der Gemarkung Viecht, Ortsteil Viecht, Tulpenstraße 11 wird zugestimmt. Voraussetzung ist, dass die First- und Wandhöhe eingehalten werden.

Die notwendigen Befreiungen bzgl. der Überschreitung der Baugrenzen beim Haus und beim Carport vom Bebauungsplan „Viecht-Süd“ werden erteilt.

Beschluss: **16 / 0**

Ein Ehepaar aus Berghofen beantragt die Errichtung eines Freisitzes auf Grundstück mit Flur-Nr. 1430/4 der Gemarkung Berghofen, Osterfeld 4. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu.

Beschluss: **16 / 0**

Dem Neubau einer Gewerbehalle für eine Malerwerkstatt und einer Pension auf Grundstück mit Flur-Nr. 95/5 der Gemarkung Berghofen, Ortsteil Weixerau, Auenweg wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt den Befreiungen vom Bebauungsplan „GE Hanselmühle I“ zu.

Beschluss:

9 / 8

3. Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2013

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2013 überprüft. Vorsitzender Kутtenlochner berichtet von der Prüfung und erklärt, dass diese am 17.04.2014 im Rathaus der Gemeinde Eching abgeschlossen wurde.

Insbesondere wurden der Grunderwerb für das Grundstück der Kinderkrippe und das Baugebiet Viecht-Süd-Erweiterung sowie der Bau des Geh- und Radwegs von Viecht nach Kronwinkl geprüft. Nach eingehender Prüfung gab es keinen Grund zur Beanstandung.

Die Genehmigung des Haushaltsplans durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurde zur Kenntnis genommen. Einwendungen gegen die Rechnungslegung oder Kassenführung wurden nicht erhoben.

zur Kenntnisnahme

Bei den Haushaltsberatungen 2014 wurden die Rechnungsergebnisse des Jahres 2013 bereits den Gemeinderatsmitgliedern übersandt und besprochen. Einzelne Maßnahmen werden nunmehr beschlussmäßig behandelt.

Angesprochen wird vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der im Jahr 2013 nicht eingegangene Zuschuss nach Art 10 FAG für die Doppelturnhalle und der Zuschuss nach FAG plus 15 für die Räume der Ganztagschule. In Ansatz wurde für 2013 ein Zuschuss in Höhe von 500.000 Euro gebracht. Ein Zahlungseingang konnte bisher noch nicht verzeichnet werden. Ebenso ist auf den Zuschussantrag vom 10.02.2010 bis dato noch kein Zuwendungsbescheid eingegangen. Beantragt wurde eine Gesamtförderung in Höhe von 1,08 Mio. Euro.

Die Verzögerung der Zuschussauszahlung und die Schwierigkeiten bis zur Erstellung des Zuwendungsbescheids werden vom Bürgermeister damit begründet, dass bei der ursprünglichen Planung die Ganztagsklasse mit eingeplant war und dadurch dass eine weitere Klasse im Schuljahr 2012/2013 und auch in den Folgejahren nicht zustande kam, sind noch einige umfangreiche Begründungen an die Regierung zu erstellen.

Bürgermeister Held will die Angelegenheit bis Mitte des Jahres 2014 abgeklärt haben, so dass der Zuwendungsbescheid der Regierung erstellt werden kann.

Die Sitzungsteilnehmer genehmigen die Vorgehensweise und nehmen zur Kenntnis, warum der Zuschuss bisher noch nicht bezahlt wurde.

Beschluss:

17 / 0

4. Feststellung der Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung des Jahres 2013 schloss im Verwaltungshaushalt in den Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben mit EUR 6.511.616,47 ab. Darin enthalten ist eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von EUR 561.462,92. Im Vermögenshaushalt betragen die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben EUR 7.114.884,22. Der Gesamthaushalt schloss in den Einnahmen und Ausgaben mit EUR 13.626.500,69 ab. Im Jahre 2013 wurde ein

Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV von EUR 549.746,67 erzielt. Das Jahresergebnis wurde im Haushaltjahr 2013 der allgemeinen Rücklage zugeführt und im Haushaltjahr 2014 wieder entnommen. Die Gemeinderäte stimmen der Feststellung der Jahresrechnung des Jahres 2013 zu. Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Beschluss:

17 / 0

5. Entlastung zur Jahresrechnung 2013

Der Gemeinderat erteilt nach § 102 Absatz 3 GO die Entlastung zur Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2013.

Beschluss:

16 / 0

6. Bestätigung des neu gewählten 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haunwang

In der außerordentlichen Aktivenversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Haunwang am 17.04.2014 wurde Johann Petschko für weitere 6 Jahre zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haunwang gewählt.

Die Mitglieder des Gemeinderats bestätigen Johann Petschko als 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haunwang.

Beschluss:

17 / 0

7. Bauleitplanung der Stadt Landshut – Bebauungsplan-Nr. 09-49/1b „Zwischen Innerer Münchner Straße – Kellerstraße - Klöpflgraben – Ainmillerweg – Teilbereich Ost

Der Gemeinderat beschließt, beim Verfahren gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan der Stadt Landshut - Nr. 09-49/1b „Zwischen Innerer Münchner Straße – Kellerstraße - Klöpflgraben – Ainmillerweg – Teilbereich Ost“ eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

16 / 0

Gemeinderat Landersdorfer war bei der Beratung und Abstimmung über diesen Sitzungspunkt nicht anwesend.

8. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan „GE-Hanselmühle I“

Der im Schreiben der Anwohner vom 09.03.2014 genannte Beschluss wurde am 27.04.2014 allen Mitgliedern des Gemeinderates als Auszug aus der Niederschrift zugesandt.

Bei Durchsicht der Sitzungsniederschriften der Jahre 1992 bis 2002 wurde festgestellt, dass kein Beschluss vorhanden ist, der auf den Wegfall des Lärmschutzwalles oder der Umkehren, wie im Bebauungsplan „GE-Hanselmühle 1“ eingezeichnet, hindeutet.

Es wird kontrovers diskutiert, welche Maßnahmen notwendig gewesen wären oder jetzt notwendig sind, um die Situation für die Anwohner zu entschärfen.

Um den derzeitigen Sachstand in Bezug auf Verkehr und Lärmemissionen zu erfassen, einigen sich die Mitglieder des Gemeinderats darauf, dass ein Gutachten in Auftrag gegeben werden soll, bevor weitere Schritte beraten werden.

Die wechselseitigen Einflüsse von Gewerbegebiet, Wohnbebauung und Bundesstraße 11 sind zu ermitteln.

Bürgermeister Held wird beauftragt, ein Angebot für ein Verkehrsgutachten einzuholen, die den Verkehr von der Überführung nach Kronwinkl incl. des Gewerbegebiets im Ortsteil Weixerau untersucht.

ohne Beschluss

9. Genehmigung der Außengestaltungsplanung beim Neubau der Kinderkrippe und des Kinderhortes

Bürgermeister Held stellt anhand der vorab übersandten Unterlagen die Außengestaltungsplanung beim Neubau der Kinderkrippe und des Kinderhortes vor.

Es wurden zwei Fertigteilgaragen für die Verstauung von Materialien in den Hang eingeplant. Die Fertigteilgaragen sowie einzelne Spielgeräte werden einzeln ausgeschrieben.

Der Hortbereich wird in dieser Woche geplant und mit dem Personal abgestimmt, so dass die Ausschreibung kurzfristig erstellt und versandt werden kann.

Das Gremium billigt die Planung und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung in die Wege zu leiten.

Bei der Wandschalung im Bereich der Kinderkrippe legt sich das Gremium auf Nut- und Federschalung mit V-Phasen durch die Firma Retzer aus Landshut fest.

Beschluss:

17 / 0

Für die Rottönung der Außenfassade wird zunächst der vorgelegte Farbton 3003 mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

8 / 9

Der Farbton 3011 wird von den Sitzungsteilnehmern genehmigt.

Beschluss:

9 / 8

Die Detailplanung für das Treppengeländer wurde jedem Gemeinderat per E-Mail zugesandt, so dass jedes Mitglied sich über die Detailplanung informieren konnte.

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Beschluss: **16 / 0**

9.1 Genehmigung der Bieterliste für die Gestaltung der Außenflächen der Kinderkrippe und des Kinderhortes

Die Bieterliste für die beschränkte Ausschreibung zur Gestaltung der Außenflächen der Kinderkrippe und des Kinderhortes wird genehmigt.

Beschluss: **17 / 0**

9.2 Genehmigung der Bieterliste für den Bau des Metallzaunes rundum die Kinderkrippe (Einzäunung)

Die Bieterliste für die beschränkte Ausschreibung zum Bau des Metallzaunes um die Kinderkrippe (Einzäunung) wird genehmigt.

Beschluss: **17 / 0**

10. Genehmigung von Nachtragsangeboten beim Neubau der Kinderkrippe und des Kinderhortes

Der Auftrag zur Anfertigung von Einrichtungsgegenständen wird an die mindestbietende Firma Anton Nitzl aus Gütersdorf in Höhe von EUR 110.529,58 incl. MWST. vergeben. Der Bürgermeister wird vom Gremium bevollmächtigt, in Verbindung mit der Krippenleitung und dem Planungsbüro einzelne Positionen aus der Ausschreibung zu verändern, sofern sie einvernehmlich mit der ausführenden Firma getroffen werden.

Beschluss: **17 / 0**

Das Nachtragsangebot-Nr. 01 der Firma Anton Nitzl aus Gütersdorf vom 24.04.2014 über EUR 10.474,38 umfasst Änderungen bei den Kantenanleimern der einzelnen Möbelteilen sowie eine geänderte Ausführung der Garderobeneinrichtung.

Der Nachtrag wird befürwortet.

Beschluss: **17 / 0**

Von einzelnen Gemeinderäten wird moniert, dass zu den Abschlagsrechnungen regelmäßig die Zwischenaufmaße mit vorgelegt werden müssen. Ebenso ist vom Planungsbüro dem Gemeinderat eine genaue Aufstellung bzw. Erläuterung der Bauschwierigkeiten vorzulegen bzw. ob evtl. einzelne Ungereimtheiten (Fehlplanungen) hätten vermieden werden können.

11. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

In einer der letzten Sitzungen wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst:

Der Honorarvertrag für die Asphaltierungsarbeiten im Baugebiet „Kiesgrubenfeld“ mit dem Planungsbüro Kargl wird genehmigt. Die Kosten sind aufgrund einer Neuparzellierung entstanden und nach Fertigstellung zusammen mit den Baukosten an den Bauträger weiter zu berechnen.

Die Auftragsvergabe an die Firma Seiler u. Heinzel aus Landshut zur Beschaffung eines Garagentores für das Feuerwehrgerätehaus in Berghofen wird befürwortet.

Der Auftrag für den Einbau von speziell für Kinderkrippen konzipierten Bewegungs-Podest-Landschaften nach dem Schilling-Konzept in den Neubau der Kinderkrippe wurde an die Firma Holz & Hobel aus Mainleus vergeben.

ohne Beschluss

12. Informationen des Bürgermeisters

Vom Vorsitzenden werden Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Punkten gegeben.

Am Dienstag, den 29.04.2014 findet die letzte Schulverbandsversammlung in dieser Legislaturperiode statt.

Der Termin zur Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte zusammen mit den neuen Gemeinderäten in Verbindung mit einem Abendessen steht noch nicht exakt fest. Die Verabschiedung sollte Mitte / Ende Juni erfolgen.

Die Termine der nächsten Gemeinderatssitzungen werden bekanntgegeben.

Am Samstag, den 03.05.2014 werden im Rahmen des Florianifestes der Ortsfeuerwehren der Gemeinde an insgesamt 92 Feuerwehrkameraden Dankurkunden der Bayerischen Staatsregierung verliehen. Zusätzlich wird jedem anwesenden Feuerwehrmann von der Gemeinde ein Gutschein über zwei Getränke gewährt.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates wird folgendes Thema zur Sprache gebracht:

Ein Gemeinderat fragt nach, wie die möglichen Mobilfunkstandorte im Bereich Haunwang für den Mobilfunkbetreiber Vodafone ausgewählt worden sind.

Es wird ebenso hinterfragt, wie der Stand der Verhandlungen mit Energienetze Bayern wegen Verlegung der Gasleitungen im Gemeindebereich voran geschritten sind und wie der Ablauf bei der Verlegung sein wird. Bürgermeister Held erklärt, dass die noch offenen Punkte derzeit abgeklärt werden.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wann der Asphaltbelag der Straße von Viecht nach Kronwinkl (Am Lenghardt) erneuert wird, worauf der Bürgermeister mitteilt, dass dies bereits 2014 ausgeschrieben werden wird.

ohne Beschluss

.....
Vorsitzender
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....
Schriftführer
Marcus Koslow